



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Seminar/Institut: Mikrobiologie & Biotechnologie am Biozentrum Klein-Flottbek

Ab dem nächst möglichen Termin ist

In dem **Projekt „MarBioTech“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 36 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Nicht-kultivierbare Organismen stellen eine weitgehende unerschlossene Ressource für die Gewinnung hochwertiger Biomoleküle für die Biotechnologie, Pharmazie und andere bio-basierte Industrien dar.

Im Projekt sollen neue und innovative Instrumente und Technologien entwickelt werden, um die marine Biodiversität der Ozeane sequenz- und funktionsbasiert zu durchmustern und zu erschließen. Die Aufgaben beruhen hierbei auf der Anwendung von Anreicherungsstrategien, Metagenomik, Metatranskriptomik, Metaproteomik, funktionsbasierte Durchmusterungsverfahren und heterologe Proteinexpression. Mit der innovativen Entwicklung von neuen Expressionssystemen und der Etablierung von Screening-Protokollen wollen wir zudem ein neues Innovations- und Forschungsfeld erschließen.

Hierbei sollen im Labor sequenz- und aktivitätsbasierte Durchmusterungen erfolgen, wertvolle Biomoleküle ermittelt und einer Verwertung zugeführt werden. Als Ressource sollen z. B. Mikrobiome von Meeresalgen, Quallen und Biofilme aus Fischfarmen eingesetzt werden.

Erwartet wird die Anfertigung wissenschaftlicher Publikationen und Präsentationen auf wissenschaftlichen Kongressen sowie die Teilnahme an inner- und außerdeutschen Projekttreffen als auch die Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Bevorzugt in Biologie oder Molecular Life Science mit Schwerpunkt Mikrobiologie, Genetik und/oder Biochemie. Sehr gute Kenntnisse molekularbiologischer und mikrobiologischer Methoden sowie Genetik sind notwendig. Erforderlich sind solide Erfahrungen in der Klonierung von DNA und der heterologen Proteinexpression. Idealerweise hat die Kandidatin/der Kandidat bereits Vorkenntnisse in bioinformatischer Datenanalyse von Metagenomsequenzen und funktionsbasierter Assay-Entwicklung.

Weiterhin werden die Fähigkeit zu analytischem Denken, Tatkraft und Teamfähigkeit ebenso vorausgesetzt wie Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Ines Krohn-Molt (Tel. 040-428 16 402, E-Mail: ines.krohn@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter www.biologie.uni-hamburg.de/mbio nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.05.2018 unter dem Kennwort „MarBioTech“ an:

Universität Hamburg
Biozentrum Klein Flottbek
Mikrobiologie & Biotechnologie
Ohnhorststrasse 18
22609 Hamburg

oder per E-Mail an: inka.sievers-helling@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden